



HUNDEPHYSIOTHERAPIE

mopsfidel

Hannovers mobile Praxis für Hunde- & KleintierPhysiotherapie

Bürstenmassage

Die Bürstenmassage wird mit einer handelsüblichen Bürste durchgeführt, dies kann eine Saunabürste, ein Sisalhandschuh, eine Kardätsche oder alternativ auch ein altes Frottierhandtuch o.ä. sein.

Dauer 10-15 Minuten, maximal 2x/Woche, andernfalls wird das Gewebe zu sehr abgehärtet und die Wirkung bleibt mit der Zeit aus.

Durchführung

Mit leichtem, gleichmäßigem Druck werden Strichbewegungen mit der Fellrichtung ausgeführt. Empfindliche Regionen wie Kopf, Brustdrüsen und Geschlechtssteile müssen ausgespart werden. Die Strichführung kann gerade, kreisend (nicht bei langem Fell) oder spiralförmig sein. Gerade Striche vor Allem an den Vorder- und Hinterläufen und am Rücken.

Kreisungen können im Schulterbereich, an der Kruppe, Hüfte und im Bauchbereich durchgeführt werden.

Neurologische Behandlung

Bei schlaffen (hypotonen) Lähmungen/zur Nervenreizung wendet man vor Allem kurze, starke Strichführungen gegen die Fellrichtung an und bürstet zur Reizung die Pfotenballen aus.

Igelballmassage

Wird mit einem handelsüblichen Igelball entsprechend der Bürstenmassage durchgeführt. Nicht für Langhaarahunde geeignet, da sich das Fell in dem Ball verfängt.

Dauer: 10-15 Minuten

Kann täglich ausgeführt werden, da weniger intensiv als die Bürstenmassage.

Wirkung beider Massageformen

- Herz-Kreislaufanregung
- Schmerzlinderung
- Durchblutungsförderung
- verbesserte Hautelastizität
- Anregung der peripheren kapillären Durchblutung
- Reizung / Bewusstmachen der gelähmten Körperteile

Wenden Sie **keine Bürsten- & Igelballmassage** an bei:

- nervösen, erregbaren Hunden
- offenen Wunden
- Fieber, Infekten
- ballverrückten Hunden (nur keine Igelballmassage)
- hypertoner Lähmung > erhöhter Muskelspannung (nur keine Igelballmassage)
- Tumoren
- Entzündungen

Sabine Bauer • zertifizierte Hundephysiotherapeutin •

0176 – 56 200 309 • www.praxis-mopsfidel.de • kontakt@praxis-mopsfidel.de